

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung des Herausgebers

S. V

## Geschichte des Siebenjährigen Krieges

### Vorwort S. 3. — Erstes Kapitel

S. 7

Innere Einrichtungen Preußens und Oesterreichs während des Friedens.

### Zweites Kapitel

S. 15

Kriegerische und politische Ereignisse von 1746 bis 1756.

### Drittes Kapitel

S. 29

Ursache des Bruchs zwischen Frankreich und England. Unterhandlung des Lord Holberness. Bündnis zwischen Preußen und England. Anerbieten Rouillés. Gesandtschaft des Herzogs von Rivernais. Frankreichs Empfindlichkeit. Kriegserklärung an England. Der Herzog von Richelieu nimmt Port-Mahon. Schreck der Engländer über die Transportschiffe. Berufung von Hilfstruppen aus Hannover und Hessen. Russische Truppenansammlungen an der ostpreussischen Grenze. Entdeckung und Errettung des Spions Weingarten. Zusammenziehung zweier österreichischer Armeen in Böhmen. Geheime Nachrichten aus dem Dresdener Archiv, die das ganze Ränkespiel enthüllen. Handel mit Oesterreich. Gründe zur Kriegserklärung. Erste Verteilung der Truppen. Feldzugsplan.

### Viertes Kapitel

S. 41

Feldzug des Jahres 1756. Einmarsch in Sachsen. Das berühmte Lager bei Pirna. Einmarsch in Böhmen. Schlacht bei Lobositz. Feldzug des Feldmarschalls Schwerin. Zurückwerfung des Entsatzheeres aus Schandau. Gefangennahme der Sachsen. Kette der Winterquartiere.

### Fünftes Kapitel

S. 57

Der Winter von 1756 auf 1757.

### Sechstes Kapitel

S. 66

Feldzug von 1757.

### Siebentes Kapitel

S. 116

Der Winter von 1757 auf 1758.

## Inhaltsverzeichnis

	Achtes Kapitel	S. 123
Feldzug von 1758.		
	Neuntes Kapitel	S. 152
Der Winter von 1758 auf 1759.		

## Anhang

1. Denkschrift über die gegenwärtige politische Lage Deutschlands (Juni 1756)  
S. 161
2. Entwürfe zu den Kriegsmanifesten
  - I. Entwurf eines Manifestes gegen Österreich (Juli 1756) S. 165
  - II. Entwurf des Manifestes gegen Sachsen (Juli 1756) S. 167
3. Unterredung des Königs mit dem Kabinettsminister Graf Podewils (21. Juli 1756)  
S. 171
4. Denkschrift für England (Juli 1756)  
S. 173
5. Die drei Anfragen in Wien
  - I. Die erste Anfrage S. 175  
Erlaß des Königs an den Geheimen Kriegsrat von Klinggräffen in Wien (18. Juli 1756).
  - II. Die zweite Anfrage S. 176  
Erlaß des Königs an den Geheimen Kriegsrat von Klinggräffen in Wien (2. August 1756).
  - III. Die dritte Anfrage S. 177  
Erlaß des Königs an den Geheimen Kriegsrat von Klinggräffen in Wien (26. August 1756).
6. Darlegung der Gründe, die Se. Majestät den König von Preußen gezwungen haben, den Anschlägen des Wiener Hofes zuvorzukommen (August 1756) S. 179
7. Instruktion für Feldmarschall Schwerin (2. August 1756)  
S. 189
8. Schreiben des Königs an Feldmarschall Schwerin über die Schlacht bei Lobositz (2. Oktober 1756)  
S. 193
9. Denkschrift für England (29. Oktober 1756)  
S. 197
10. Denkschrift über die gegenwärtige Lage Europas und die von den Verbündeten zu ergreifenden Maßregeln, um im nächsten Feldzuge die Oberhand über ihre Feinde zu erlangen (November 1756)  
S. 199

# Inhaltsverzeichnis

11. Feldzugsplan für die Armee der Alliierten (November 1756)	S. 203
12. Kurzgefaßte Gründe, durch die ein österreichischer Gesandter zu London im Jahre 1763 Subsidien von England erlangen kann (Juli 1757)	S. 206
13. Rechtfertigung meines politischen Verhaltens (Juli 1757)	S. 209
14. Die Gründe meines militärischen Verhaltens (Juli 1757)	S. 216
15. Operationsplan für Feldmarschall Lehwaldt (9. November 1757)	S. 223
16. Rede des Königs vor der Schlacht bei Leuthen (3. Dezember 1757)	S. 224
17. Denkschrift für England (Januar 1758)	S. 226
18. Instruktion für Prinz Heinrich von Preußen (11. März 1758)	S. 228
19. Instruktion für Generalleutnant Graf Christoph Dohna (2. April 1758)	S. 231
20. Vorläufige Disposition für Feldmarschall Keith, falls der Feind das Lager des Königs angreift (30. Juni 1758)	S. 234
21. Disposition für die Artillerieobersten Dieskau und Moller (30. Juni 1758)	S. 235
22. Plan einer Schlacht gegen die Österreicher (Juli 1758)	S. 237